

KOBLENZ

Lieber nicht zu früh freuen

-ar- Autofahrer, die ein wenig schadenfroh die Nachricht gelesen haben, daß die „eisernen Schutzeute“ in Koblenz mangels Vorrat an Filmmaterial bald ausgeblitzt hätten, sollen sich nicht zu früh freuen. Aus dem Polizeipräsidium kommt die Nachricht, daß man sowohl über genügend Filme wie auch über ausreichend Geld verfüge, die zur Verkehrskontrolle eingesetzten Roboter jederzeit schußbereit zu machen. Verkehrssünder müssen sich an der Herz-Jesu-Kirche und an der Christuskirche in acht nehmen: Der automatische „Butze“ wacht!

Der Koblenzer Mundartdichterin Katharina Schaaf hat er es schon so angetan, daß sie ihn mit folgenden Versen besingt:

*
Demnächst scheckt mer hei off Streife
Schutzeut, elektronisiert,
eiserne; - kaum zo begreife,
wie su'n Butze funktioniert.

Als Roboter stinn die Brocke
an zwei Stelle en der Stadt,
wo oft dä Verkehr doht stocke,
wenn et einer eilig hat.

Falls en Fahrer schnell well flitze
ohne Recksicht off die Farf,
fängt dä Butze an zu blitzze. -
Dem sein Kamera scheßt scharf.

All die gruße, kleine Sinder
hält ä fest off seinem Felm.
Ob em Sommer oder Winter,
stets blitzt dä Elektro-Schelm.

Soll ä Scheffbruch mol erleide
onner seiner Eisehaut,
gricht ä neue Engeweide
von dem Fachmann engebaut.

Nü, wat es die Technik frostig!
Schutzeut get et schuns aus Stahl.
Wenn die nau mol were rostig -
es dann widder god dä „Ahl“?

12. Nov. 1940
Kath. Schaaf